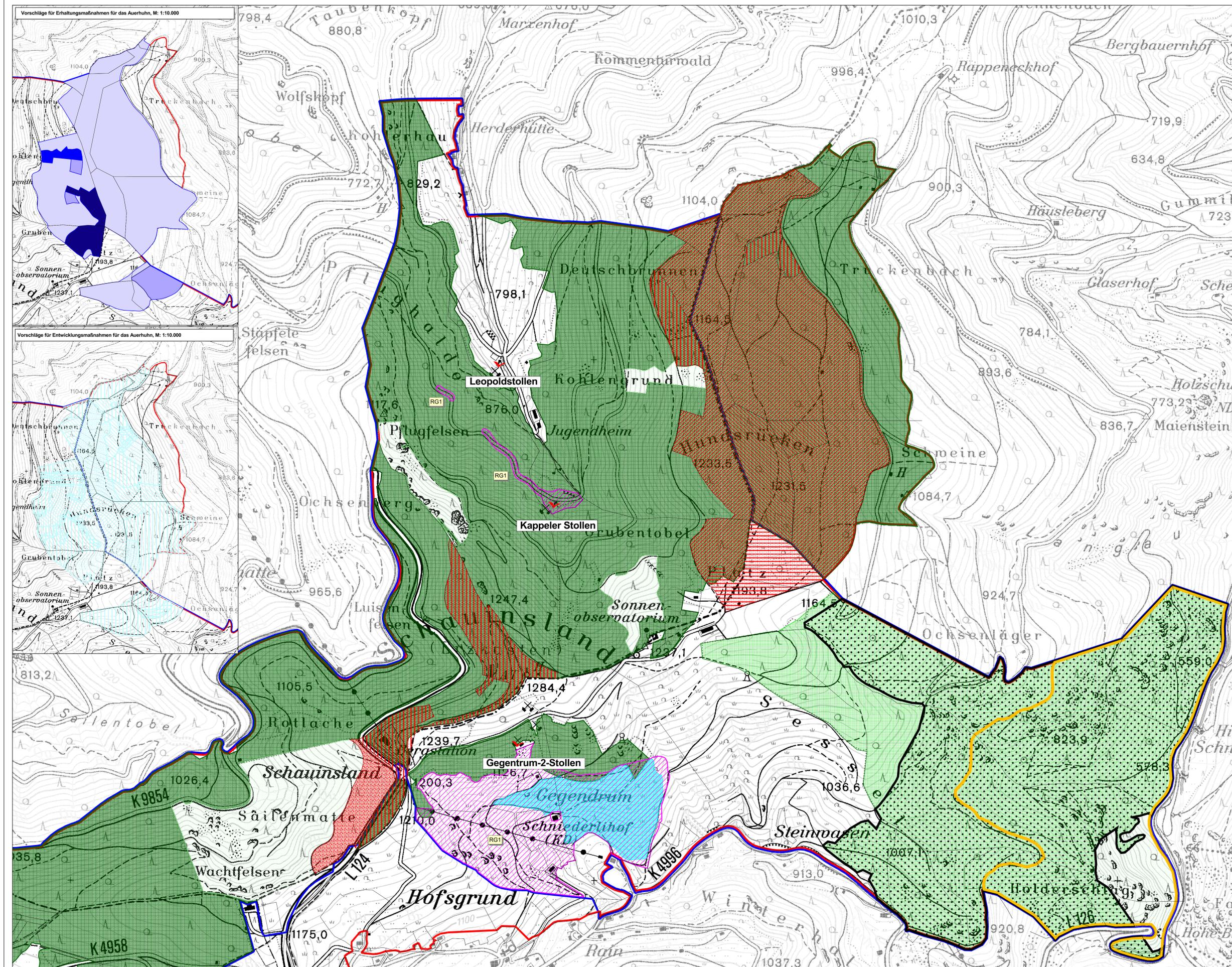


# NATURA 2000-PEPL "Schauinsland"



### LEGENDE

**Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen für Offenland-Arten**

Rogers Goldhaarmos (1387): Sicherung des Angebots an Trägergehölzen	RG1
Spanische Flägel (1078): Mahd in mehrjährigem Turnus, keine Insektizide	SF1
Braunkehlehen (A275): Beibehaltung der relativ extensiven Grünlandnutzung	BK1
Grauspecht (A234): Fortführung/Einführung naturnaher Waldfirtschaft	GS1
Neuntöter (A338): Beibehaltung der extensiven Grünlandnutzung	NT1
Schwarzkehlchen (A276): Beibehaltung der relativ extensiven Grünlandnutzung	SK1
Großes Mausohr (1324) und Wimperfliegen (1321): Sicherung des "Gegentrum 2"-Stollens, "Leopold"- und "Kappeler"-Stollens als Überwinterungsquartier	GM1, WF1

**Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen für Offenland-Arten**

Rogers Goldhaarmos (1387): Pflanzung potenzieller Trägergehölze	rg1
Neuntöter (A338): Aufwertung des potenziellen Lebensraums	nt1
Großes Mausohr (1324) und Wimperfliegen (1321): Optimierung der Vergütungen an "Gegentrum 2"- und Leopoldstollen"	gm1, wf1

**Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen für Wald-Arten**

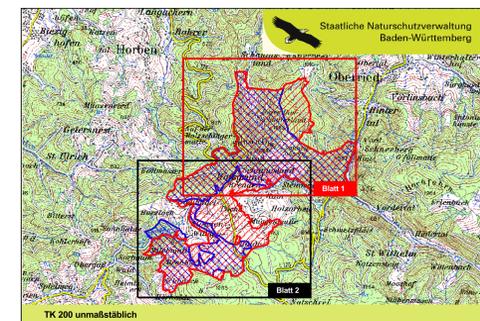
Auerhuhn (A108): Keine Kompensationskalkulation, kleinflächige Verjüngungsvorhaben, Belassen einzelner Buchen, keine Drahtzählung, keine Schwarzschilderung, keine zusätzlichen Freizeitaktivitäten, zeitliche Abstimmung forstl. Arbeiten in der Brutzeit, evtl. Intensivierung der Jagd auf Prädatoren	AU1
Auerhuhn (A108): Verlängerung des Produktionszeitraums, inkl. AU1	AU2
Auerhuhn (A108): Aktuell keine Maßnahmen (Ausschlussflächen = Banwald, FSC-Referenzflächen und Totholzstellen)	AU3
Auerhuhn (A108): Förderung von Laubholzgruppen und Heidelbeerstellen im Rahmen unregelmäßiger Durchforstungen, inkl. AU1	AU4
Ringdrossel (A282): Verzicht auf Umbau in reine Laubholzbestände, Erhaltung von Bestandeslücken, Öffnung des Grünlands	RD1
Ringdrossel (A282): Aktuell keine Maßnahmen (Ausschlussflächen)	RD2
Schwarzspecht (A236): Naturnahe Waldfirtschaft, Erhaltung von Totholzstellen und Bäumen mit Schwarzspechttholen	SS1
Schwarzspecht (A236): Etablierung eines Netzes von Altholzbeständen, Verlängerung der Produktionszeiträume, Belassen von Totholz	SS2
Schwarzspecht (A236): Aktuell keine Maßnahmen (Ausschlussflächen)	SS3
Zitronenzeisig (A362): Verzicht auf Umbau in laubholzdominierte Bestände, Fortführung der extensiven Grünlandbewirtschaftung, keine Neuaufstungen	ZZ1

**Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen für Wald-Arten**

Auerhuhn (A108): Abbau vorhandener Verbisschutzgitter aus Draht	au1
Auerhuhn (A108): Schaffung lockerer Übergänge zw. Altholz und Dickungen/Stangenhölzern	au2
Auerhuhn (A108): Verbindung/Erweiterung von Schnebruch-Käferlücken, inkl. au1, au5, au6	au3
Auerhuhn (A108): Unregelmäßige Durchforstungen, Ziel: ungleich dichte Bestände, inkl. au1	au4
Auerhuhn (A108): Schaffung größerer Lücken: Förderung von Heidelbeerstellen, inkl. au1	au5
Auerhuhn (A108): Absenkung Kronenschlussgrad: Förderung der Heidelbeere, inkl. au1, au5	au6
Auerhuhn (A108): Aktuell keine Maßnahmen (Ausschlussflächen)	au7
Auerhuhn (A108): Verlängerung des Produktionszeitraums, inkl. au1	au8
Raufußkauz (A223): Maßnahmenfläche entsprechend Schwarzspecht (ss2), Maßnahmen entsprechend dem beim Schwarzspecht beschriebenen	rk1
Ringdrossel (A282): Mischwuchsregulierung zur Förderung der Fichte	rd1
Ringdrossel (A282): Schaffung lichter Waldränder	rd2
Ringdrossel (A282): Unregelm. Durchforstungen, Ziel: ungleich dichte Bestände	rd3
Ringdrossel (A282): Verbindung/Erweiterung von Schnebruch-Käferlücken	rd4
Ringdrossel (A282): Aktuell keine Maßnahme: Ausschlussflächen	rd5
Zitronenzeisig (A362): Entnahme einzelner Fichten bei Dichtschluss	zz1

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Beim Schwarzspecht entsprechen die Flächen für Entwicklungsmaßnahmen ss1 bis ss3 jeweils denen der Erhaltungsmaßnahmen SS1 bis SS3. Bei allen Natura 2000-Arten sind Maßnahmenflächen zur Erhaltung zugleich solche zur Entwicklung. Zum Teil können Entwicklungsmaßnahmen auch an anderen, nicht flächenscharf darstellbaren Stellen sinnvoll sein. Nähere Informationen hierzu und zu allen Maßnahmen sind dem Textteil zu entnehmen: - Kapitel "Maßnahmenempfehlungen" - Tabellen der Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen (im Anhang des Textteils) - Erhaltungsbögen der Maßnahmenflächen (im Anhang des Textteils) Die Zuordnung der Maßnahmenkürzel zu den jeweiligen Erhaltungsbögen erfolgt über die o.g. Tabellen.

**GEBIETSÜBERSICHT**  
 Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtkreis Freiburg  
 Gemeinden: Freiburg, Oberried, Münstertal, Bollschweil  
 Naturraum: 155 Hochschwarzwald  
 Gesamtfläche FFH: 917,9 ha  
 Gesamtfläche SPA: 1.237,6 ha  
 Anzahl der Teilgebiete: FFH: 2; SPA: 1



Pflege- und Entwicklungsplan  
 FFH-Gebiet 8013-341 "Schauinsland"  
 und SPA 8114-001 "Hochschwarzwald" (Teilgebiet Schauinsland)

**Karte der Maßnahmevorschläge**  
 Arten, Blatt 1

Bearbeitung: INJLA (Freiburg)  
 Unique forestry consultants (Freiburg)  
 Dr. Holger Hunger  
 Gezeichnet: 01.12.2007  
 Fertiggestellt am: September 2007  
 Kartengrundlage: Landesvermessungsamt Bad.-Württ., Az.: 2851.9-1/11  
 Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg  
 RECHENUNGSVERBAND FREIBURG

Als Geo-Basisdaten (Kartenhintergrund) dienen folgende Rasterkarten der Vermessungsverwaltung: Topographische Karte 1:25.000 (TK25), Orthophoto 1:10.000 (DOP), Flurstücksgrenzen aus der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK). © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Az.: 2851.9-1/11 (www.lvv-bw.de).